

# Nektar sammeln

## Spielinhalt:

Kinder (Sammelbienen) holen aus Eimern (Blüten) mit einheitlicher Gruppenfarbe (Blütenstetigkeit), die auf einer Wiese verteilt werden, Wasser (Nektar). Die Sammelgefäße der Kinder haben Löcher, durch die das Wasser langsam abläuft (Energieverbrauch der Biene . Attraktivität naher Trachtquellen). Das restliche Wasser wird an den Mitspieler (Stockbiene) übergeben. Dieser füllt ein Gefäß im Ziel (Zellen im Bienenstock).



## Spielidee:

Das Spiel soll den Kindern die Zusammenhänge bei der Sammeltätigkeit der Bienen nahebringen. Pro Gruppe spielen zwei Kinder (ein Kind ist Sammelbiene, das andere Kind ist Stockbiene). Pro Durchlauf wird den Kindern fünf Minuten Zeit gegeben.

## Material:

Pfeife, Stoppuhr, Messbecher

Pro Gruppe: 5 Eimer mit gleicher Farbe sowie ein Trinkbecher mit Löchern im Boden und ein Trinkbecher ohne Löcher

## Vorbereitung:

Je vier Eimer werden mit Wasser gefüllt und auf der Wiese verteilt, volle Eimer in unterschiedlichen Abständen zum leeren Eimer aufstellen. Die leeren Eimer (pro Gruppe ein Eimer) nebeneinander hinter einer Trennlinie (Bienenstock) aufstellen.

## Ablauf:

Erklären Sie den Kindern, dass die Bienen blütenstet sind und beim Nektar sammeln einen Teil des gesammelten Vorrates als Energie für ihren Flug benötigen, sowie im Bienenstock Nektar und Pollen an die Stockbienen übergeben.

Teilen Sie die Kinder in Zweiergruppen ein. Ein Kind wird Sammlerin, das andere Stockbiene. Jeder Gruppe wird eine Farbe zugeteilt, die der Farbe der Eimer entspricht.

Sammlerinnen erhalten die Trinkbecher mit Loch, Stockbienen die Trinkbecher ohne.

Erklären Sie den Kindern, dass diese mit den löchrigen Bechern aus den Eimern auf der Wiese (Blüten) das Wasser (Nektar) holen müssen. Die befüllten Becher werden an der Trennlinie (Bienenstock) in den ganzen Becher des Mitspielers (Stockbiene) übergeben. Dieser läuft damit zum leeren Eimer und befüllt diesen mit dem restlichen Wasser.

Gewonnen hat die Gruppe, die innerhalb der vorgegebenen Zeit das meiste Wasser (Nektar) gesammelt hat.

Gestartet wird das Spiel mit der Pfeife. Nach Ablauf der Zeit (Stoppuhr) wird das Spiel abgepiffen und das Wasser mit dem Messbecher gemessen. Sieger ist die Gruppe mit dem meisten Wasser im Eimer.

Hinweis:

Bei den Durchgängen sollte darauf geachtet werden, dass Kinder gleichen Alters teilnehmen.

Preise erhöhen die Motivation mitzumachen . Trostpreise für Verlierer vorsehen.

Die Abstände der Eimer zur Trennlinie müssen bei jeder Gruppe gleich sein.

Bezüglich der Entfernung der Eimer empfiehlt sich ein vorheriger Probelauf.

(Spielidee: Gerhard Müller-Engler; Staatlicher Fachberater für Bienenzucht Unter-, Mittelfranken)